



„Verleih uns Frieden gnädiglich“

Eine Friedensstunde mit der

Munich International Choral Society

und Chorwerken aus 5 Jahrhunderten

Programm

Orgelvorspiel

Dona nobis pacem Pēteris Vasks (*1946)

Orgelstück

Verleih uns Frieden gnädiglich Johann Hermann Schein (1586-1630)

Da pacem Domine Arvo Pärt (*1935)

Drop, Drop Slow Tears Orlando Gibbons (1583-1625)

Bogorodice Devo (Marienlob, aus den Vesper-Gesängen, op. 37)

Sergej Rachmaninow (1873-1943)

Verleih uns Frieden gnädiglich Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

We Shall Walk Through the Valley Undine Smith Moore (1904-1989)

Shall We Gather at the River Spiritual, Arr. Fred Bock

Sinje Nje Nje Traditional Namibia, Arr. Bonnie Pereko

Gudrun Forstner, Orgel

Leitung: Mary Ellen Kitchens

Mariahilf – Kirche München

Samstag, 27. April 2013 - 19:30 Uhr

Eintritt frei – Spenden erbeten

Munich International Choral Society

Gegründet 1982 als German-American Choral Society, steht für die Munich International Choral Society von Beginn an bis heute die internationale Verständigung, der interkulturelle Austausch und soziales Engagement im Mittelpunkt.

Wir sind eine bunte Mischung von ca. 45 Menschen verschiedener Nationalitäten und vielfältiger Interessen - eine Gruppe, die mit Spaß und Leidenschaft miteinander singt.

Wir singen ein buntes, ausgeprägt internationales Repertoire verschiedener Epochen und Stilrichtungen. Die Konzertprogramme verbinden häufig Meisterwerke der Chorliteratur mit weniger bekannten, jedoch besonders hörenswerten Kompositionen.

Wir legen besonderen Wert auf unsere stimmliche und musikalische Fortbildung. Stimmproben, intensive Probenwochenenden und die Arbeit in Kleingruppen tragen zur klanglichen Flexibilität und Vielfalt bei.

Gudrun Forstner, Orgel

erhielt im Alter von 10 Jahren ihren ersten Orgelunterricht bei dem damaligen Regensburger Domorganisten Eberhard Kraus. Ab 1980 studierte sie - zunächst als Gaststudentin - an der Staatlichen Hochschule für Musik in München bei den Professoren Gerhard Weinberger und Franz Lehrndorfer. Weitere Lehrer waren die Professoren Franz Massinger (Klavier), Robert Helmschrott und Meinrad Schmitt (Tonsatz), Roderich Kreile und Max Frey (Chorleitung) sowie Hanns-Martin Schneidt (Orchesterleitung).

Ihre Abschlüsse: 1. und 2. Staatsexamen Lehramt Musik an Gymnasien / Diplom und Meisterklassen-Diplom Konzertfach Orgel / A-Examen Katholische Kirchenmusik. Interpretationskurse bei Daniel Roth /Paris und Marie-Claire Alain rundeten die Ausbildung ab.

Nach fünfjähriger Organisten- und Konzerttätigkeit an der ehemaligen Klosterkirche in Tegernsee hatte sie von September 1992 bis 1995 hauptamtlich die A-Stelle als Kirchenmusikerin der Pfarrei "St. Johann Baptist"/ Haidhausen in München inne. Inzwischen ist sie als Oberstudienrätin für Musik tätig am Josef-Effner-Gymnasium in Dachau bei München. Daneben ist sie als Orgelsolistin gefragt, z.B. im Rahmen von Kulturfestivals wie "Tegernseer Woche" oder "Internationale Orgelkonzerte im Hohen Dom zu Passau".

Mary Ellen Kitchens, Musikalische Leitung

wurde in Houston, Texas geboren. Sie begann in frühen Jahren bereits mit dem Klavier- und Cellounterricht. Nach dem Schulabschluss in New York studierte sie an der Yale University (USA) und absolvierte ein Austauschjahr in Paris (École Normale de la Musique, Sorbonne).

1980 wechselte sie nach München und legte an der Ludwig-Maximilians-Universität ihren M.A. im Hauptfach Musikwissenschaft ab. Dirigierkurse besuchte sie bei Rodney Wynkoop (Yale), Pierre Dervaux (Paris), Sergiù Celibidache (München) und Julius Kalmar (Wien).

Von 1984 bis 1991 leitete Mary Ellen Kitchens das von ihr gegründete Haydn Orchester in München, seit 1991 steht sie dem Orchesterverein Kempten/Allgäu vor. Im selben Jahr begann sie ihre Tätigkeit im Audioarchiv des Bayerischen Rundfunks, das sie seit Januar 2004 hauptberuflich leitet. Seit 1986 hat sie die musikalische Leitung der Munich International Choral Society.